



Systemadministration leicht gemacht

OPITZ CONSULTING Oracle Base (OCOB) – eine Übersicht.



Datenbankadministratoren bietet die Arbeit mit dem Framework OCOB besondere Vorteile, wie z. B. die Erleichterung des Environmentswechsels bei verschiedener Oracle Instanzen (Datenbank und Middleware), vorhandene Skripte, die komplexe Operationen ausführen können oder den Einsatz innerhalb der Kommandozeile (Shell) bzw. in Batch-Skripten, um sicherzustellen, dass die Administration aller Systeme identisch erfolgt.

Was ist OCOB?

OPITZ CONSULTING Oracle Base (OCOB) ist ein Framework, mit dessen Hilfe ein Administrator die Shell-Umgebung für die Arbeit mit Oracle Produkten setzen kann.

Das Framework enthält auch einige Scripts für den Start und das Anhalten von Oracle Diensten wie Application Server, Listener oder Datenbank-Instanzen. Diese Scripts können auch als Runlevel-Scripts verwendet werden.

OCOB ist mehrheitlich in Perl implementiert, bedient sich aber auch Shell-spezifischer Hilfsscripts („ksh“ für Unix) und bei Bedarf weiterer freier Programme. OCOB kann interaktiv in der Shell (aktuell werden „ksh“ und „bash“ unterstützt), oder für Batch-Jobs benutzt werden.

Seine Leistungen gehen deutlich über die des „oraenv“ Scripts von Oracle hinaus, denn es setzt nicht nur PATH, LD_LIBRARY_PATH, ORACLE_HOME und ORACLE_SID, sondern bietet zusätzlich die folgenden Features:

- OCOB generiert Aliase, um auf einfache Weise die Umgebung von einer Instanz (SID) zu einer anderen zu wechseln. Einzige Voraussetzung: Man muss den Namen der gewünschten SID eintippen.

- Weitere Aliase werden generiert, um in Verzeichnisse zu wechseln, die häufig genutzt werden, z. B. wechselt „cdh“ ins ORACLE_HOME Verzeichnis, „cda“ wechselt ins Admin-Verzeichnis der aktuellen SID und „cdt“ wechselt ins TNS_ADMIN Verzeichnis. Dem Benutzer genügt hierbei die Kenntnis des Aliases. Es ist also nicht mehr erforderlich, den Ort des Verzeichnisses auf dieser Umgebung im Voraus zu kennen. (Insbesondere wer viel auf unterschiedlich konfigurierten Systemen arbeitet, wird das zu schätzen wissen.)
- Auch zum Editieren von Konfigurationsfiles werden Aliase erzeugt, wie z. B. „vitns“ zum Editieren vom tnsnames.ora.
- OCOB setzt allgemeingültige Variablen, wie z. B. OCOB_PSCommand, die das „ps“-Kommando des entsprechenden Betriebssystems enthalten, um einen möglichst vollständigen Output zu bekommen. Unter Linux ist dies „ps -ef -www“, unter Solaris „/usr/ucb/ps xaww“.
- Des Weiteren werden SID-spezifische Variablen definiert, die beim Wechsel von einer zur anderen SID entfernt und bei Bedarf wieder neu gesetzt werden, z. B. OCOB_ora_log_sid_alert enthält den Pfad/Namen des Alert-Logs der aktuellen SID (der Alias „tal“ macht ein tail -f auf diese Datei)
- Das Framework erweitert Oracle Tools wie SQL*Plus oder Recovery Manager (RMAN) um eine Kommandozeilen-History, wie man sie von der „bash“ her kennt

Unsere Standorte

OPITZ CONSULTING GmbH (Holding)
und Standort Gummersbach
Kirchstraße 6 | 51647 Gummersbach
Telefon: +49 2261 6001-0

Standort Berlin
Tempelhofer Weg 64
12347 Berlin
Telefon: +49 30 6298889-0

Standort Hamburg
Butendeichsweg 2
21129 Hamburg
Telefon: +49 40 741122-0

Standort München
Weltenburger Straße 4
81677 München
Telefon: +49 89 680098-0

Standort Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 95
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: +49 6172 66260-0

Standort Essen
Altendorfer Straße 3
45127 Essen
Telefon: +49 201 892994-0

Standort Kraków
ul. Pradnicka 89/6
31-202 Kraków/Polen
Telefon: +48 12 617 1800

Standort Nürnberg
Färberstraße 20
90402 Nürnberg
Telefon: +49 911 2528-49

Ziele von OCOB

Das OCOB Framework hat im Wesentlichen die folgenden Zielsetzungen:

■ Setzen einer korrekten Umgebung

■ Konsolidierung und Personenunabhängigkeit

Auf allen Systemen und Plattformen soll eine weitgehend identische Bedienung möglich sein. „vioratab“ editiert die „oratab“ unabhängig davon, wo sie liegt (denn welcher Linux-Admin weiss schon, dass sich diese bei Solaris nicht unter /etc, sondern unter /var/opt/oracle befindet?).

Da die Systeme alle gleich zu bedienen sind, wird auch die Stellvertretung erleichtert. Und wer OCOB einmal kennt, findet sich auch auf ihm bisher unbekanntem Systemen sofort zurecht.

■ Effizienzsteigerung

Der DBA muss ca. 10-20 kurze Aliase kennenlernen, danach reduziert sich die Tipp-Arbeit und das Suchen von Verzeichnispfaden massiv.

Statt „tail -f

/u00/app/oracle/diag/rdbms/rac/RAC1/trace/alert_RAC1.log“ einzutippen, genügt es, „tal“ zu tippen.

■ Zukunftssicherheit

Mit jedem neuen Oracle-Release kommen immer wieder neue Funktionalitäten hinzu (z. B. bei 10g war es ASM, bei 11g das „diag“-Verzeichnis und bei 11gR2 Oracle Restart), die auch Änderungen an der Umgebungssoftware erfordern. Bei OPITZ CONSULTING steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Verfügung, das die notwendigen Anpassungen zeitnah implementieren kann.

OPITZ CONSULTING wurde 1990 gegründet und beschäftigt heute an acht Standorten mehr als 400 Mitarbeiter. Zum Kundenkreis zählen $\frac{3}{4}$ der DAX30-Unternehmen sowie branchenübergreifend mehr als 600 bedeutende Mittelstandunternehmen.

Zentrale Arbeitsgebiete sind IT-Strategieentwicklung, Geschäftsprozessmanagement, Konzeption und Realisierung von kundenspezifischen Business-IT-Lösungen für individuelle Geschäftsprozesse und prozessübergreifenden Business-Intelligence-Lösungen sowie die Sicherstellung des Betriebs von Hochverfügbarkeitslösungen. Die permanente Anpassung an neue Technologien und Methoden gewährleisten wir für unsere Kunden durch eigene Schulungszentren und Forschungsarbeiten in wichtigen Bereichen der Informationstechnologie.

Sprechen Sie uns an:

Herr Jacek Sapinski

Project Manager

E-Mail: jacek.sapinski@opitz-consulting.com



OPITZ CONSULTING GmbH

Telefon: +49 2261 6001-0

Telefax: +49 2261 6001-4200

Über OPITZ CONSULTING

OPITZ CONSULTING trägt als führender Projektspezialist für ganzheitliche IT-Lösungen zur Wertsteigerung von Unternehmen bei und bringt IT und Business in Einklang. Das Leistungsspektrum umfasst IT-Strategieberatung, individuelle Anwendungsentwicklung, System-Integration, Prozessautomatisierung, Business Intelligence, Betriebsunterstützung

der laufenden Systeme sowie Aus- und Weiterbildung im hauseigenen Schulungszentrum. Mit OPITZ CONSULTING als zuverlässigem Partner können sich die Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Wettbewerbsvorteile nachhaltig absichern und ausbauen.



OPITZ CONSULTING

www.opitz-consulting.com